

*Häm`e schon hört ?...*

*... Dit und dat ut de Region...*

*( Informationen aus der Gemeinde Userin )*

*3. Ausgabe*

*Dezember 2017*

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Userin !**

So, das war schon fast wieder das Jahr 2017 !

Ein Jahr voller Arbeit, Ideen, Rückschläge und Freude. Wie immer könnte man meinen, aber 2017 ging wohl wieder schneller vorbei als die Jahre vorher ...

Weihnachten steht vor der Tür, der Jahreswechsel und wieder Zeit in sich zu gehen und einen Blick zurück zu werfen.

Wie auch in den letzten Jahren möchte ich unsere letzte Gemeindezeitung des Jahres nutzen, um Ihnen einen kurzen Rückblick vom Jahr zu präsentieren.

2017 werden wir als Gemeindevertreter auf insgesamt neun Gemeindevertretersitzungen - meist je drei Stunden lang - einen erweiterten Hauptausschuss und viele Sitzungen des Bau- und des Kulturausschuss zurückblicken können. Weiterhin auf Termine und Veranstaltungen, die wir in wechselnder Belegschaft besuchten bzw. organisierten.

Es ging zum Beispiel um:

- Regenentwässerung
- Grundstücksvermarktung
- Arbeitseinsätze
- unsere Internetseite
- Altkleidercontainer
- Unser Wappen
- unsere Chronik
- Verpachtungen
- Wahlen
- Brückenneubau
- Seniorenweihnachtsfeiern
- Störche
- Bürgerempfang
- Bauleitplanung
- Sport in vielen Facetten
- Babywald/Streuobstwiese
- Straßenbeleuchtung
- Sitzmöbel Außenbereich
- Doppelhaushalt 2018/19
- Breitbandversorgung
- Wanderwege
- Seniorenfahrt
- illegale Müllentsorgung
- Baumpflege
- Brandschutz (insbes. Die Löschwasservorhaltung)
- Feste und Veranstaltungen (Dorffeste, See- und Gemeindefest, Kinderklettern, Kubb-Turnier, Fußball-Cup, Drachensteigen)
- Müritz Nationalpark—Useriner See
- Imbisswagen Badestelle Useriner See
- Die Zukunftsfähigkeit de Gemeinde
- Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Öffentliches Grün - Ausstieg IPSE, Alternativen

Sie sehen, ein sehr breites Spektrum an Aufgaben wurde bearbeitet. Aber nichts desto Trotz, hat es meist Spaß gemacht, sich zusammen mit der aktiven Gemeindevertretung in sachlicher Atmosphäre den „Problemen“ zu stellen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Abgeordneten im nächsten Jahr für Sie unsere schöne Gemeinde weiter zu entwickeln. Hierzu gehört es Bewährtes weiterzuführen und Neues in Angriff zu nehmen. Diesen Weg aktiv mitzugestalten sind alle Bürger der Gemeinde aufgerufen ...

Damit wir auch im neuen Jahr unsere Sorgen meistern, unsere Aufgaben im Alltag erfüllen und unsere Freuden ge-

nießen können, wünsche ich uns allen ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise unserer Familien, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

- gez. Axel Malonek, Bürgermeister -

## **SG Groß Quassow**

Das Sportjahr 2017 war äußerst erfolgreich für die SG Groß Quassow.



Am 24. Juni führten wir das Sport- und Gemeindefest auf dem Sportplatz durch. Den zahlreichen Gästen wurden tolle Attraktionen und Sportspiele geboten. Die Höhepunkte waren die Kinder aus Neustrelitz mit ihrer Tanzshow und unsere Voltigier Gruppe. Der Sport stand an diesem Tag im Vordergrund und so konnten ca. 40 Kinder beim Fünfkampf ihr Können unter Beweis stellen. Die Erwachsenen haben sich beim Bauerndreikampf, Torwandschießen und Bogenschießen gemessen. Beim anschließenden Gemeindefest ging es dann mal wieder um die „Wurst“.

Die Fußballmannschaft der Männer belegt in der Kreisliga aktuell den 10. Platz mit 9 Punkten aus 13 Punktspielen, erfolgreichster Torschütze ist Mathias Kriewald mit 8 Saisontoren.

Die Alten Herren belegen in der Kreisoberliga den 9. Platz. Ein liebes Dankeschön geht hier an Andreas Kühne, er sorgt sich jeden Spieltag verlässlich um das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer und Spieler.

Unsere Kinderfußballmannschaft führte erstmals im Juli ein 4-tägiges Fußball Camp durch. Es nahmen 16 Kinder aus der Gemeinde Userin daran teil. Wir zelteten auf dem Sportplatz und trainierten spielerisch Fußball, wobei der Spaß stets an erster Stelle stand. Um die hungrigen Mäuler zu stopfen, kochten wir mit Heiko feurigen Kesselgulasch. Das schnippeln

der Zutaten übernahmen die Kinder und so manche Fingerkuppe landete mit im Kochtopf. Da heute für alle Heulverbot galt, gab's ein Pflaster auf die Stelle und es wurden weiter die Zwiebeln geschnitten. Glücklicherweise waren die Jungs, welche nur das Holz hacken mussten für die Feuerschale. Nach dem sensationellen Gulasch errichteten wir die Feuerstelle und jeder suchte sich etwas zum rum kokeln. Als es endlich fürchterlich dunkel wurde, bewaffneten wir uns mit Taschenlampe und CapriSonne und machten uns auf zur Nachtwanderung durch den Todeswald. Hier verschwand, der Legende nach, jedes Jahr ein Kind auf mysteriöse Art. Erik und Dennis kannten noch die Alten Geschichten und erzählten sie den verängstigten Bubis auf der Menschenfresser Lichtung. Als wir ins Lager zurück kehrten, waren alle so voll Adrenalin, dass an schlafen nicht zu denken war. Zu frisch waren die Horrorerlebnisse.

Am Freitag folgten wir der Einladung des Kletterpark Havelberge und durften hier kostenlos den gefährlichen Parcours gemeinsam bewältigen. Anschließend tobten wir in der Woblitz bis die Finger schrumpelig wurden. Die schönste Klecker Burg baute Charly und Raphi. Zum Abendbrot überraschte uns Yvonne mit Nudeln und Tomatensoße. Am Samstag schnappten wir uns, nach dem Frühsport unsere Räder und strampelten zum Kanuverleih Haveltourist. Es wurden 4 Kanus gechartert und Kurs auf Klein Quassow genommen. Es galt die Boote die Havel entlang zu manövrieren, hier ist besonders Teamgeist gefragt, da die Kanadier über kein Steuer verfügen. Die Aufgabe lösten die Kids mit Bravour und konnten sich als Belohnung über einen riesigen Eisbecher in der gemütlichen Gaststätte „Zur Woblitz“ freuen. Als wir Stunden später wieder auf den Sportplatz zurückkehrten, krochen die jungen Männer völlig entkräftet von den Rädern und berichteten ihren Eltern stolz, was sie alles erlebt haben.

Ich möchte für die tolle Unterstützung bei Heiko, Yvonne, Kathleen und Uwe bedanken.

Am 07. Oktober 2017 fand die Hubertusjagd statt mit über 80 Teilnehmern, 4 Kremser, 7 Kutschen und 18 Reitern. Ein toller Erfolg und für die perfekte Organisation vielen Dank an Uwe Freese und Kinder.

Eine besondere Auszeichnung, den „Stern des Sports“ in Silber gewann die Sportgemeinschaft beim Deutschen Olympischen Sportbund in Rostock. Der Preis ist dotiert mit 4500€ und würdigt hiermit das besondere ehrenamtliche Engagement des Vereins. Wir haben uns mit dem Projekt „Mit Fußball zurück ins Leben“ beworben, dabei unterstützten wir jugendliche Strafgefangene aus der Jugendanstalt Neustrelitz bei der Resozialisierung. Diese bekommen im Rahmen ihrer Freigänge die Chance im Verein zu spielen.

Am Jahresende gilt es Bilanz zu ziehen und auf das Erreichte zurück zu schauen. Der neue Vorstand hat hier herausragend gearbeitet und zahlreiche Projekte mit viel Engagement und Herzblut mit Erfolg abgearbeitet. Hier eine kleine Auswahl:

- Beitragszahlungen der aktiven Mitglieder auf SEPA umgestellt
- Errichtung einer zweiten Bandenwerbung mit 3 neuen Sponsoren
- Bau einer neuen Torwand
- Restaurierung der Zuschauerbänke
- neue Wandbänke in den Umkleideräumen
- neue Deckenleuchten im Vereinsheim
- neue SAT-Anlage
- Anschaffung eines LTE-Routers für schnelles Internet
- ein neuer Turngürtel für die Voltis
- neue Trainingsbälle für die Männer
- neuer Markierungswagen
- Kauf eines Festzeltes für Sportfest
- neue Spielkluft langärmelig
- neue Trainingsanzüge

- Bau eines Holzpferdes
- Kauf eines Düngerstreuwagens
- Anfertigung von 2 Werbebanner f. Sportfest
- neue Musikanlage mit 2 Mikros.

Zum Schluss möchte ich noch mal Danke sagen, an alle die unseren Sportverein so tatkräftig unterstützen. Danke an alle Sponsoren, an unsere Gemeindevertreter und den Bürgermeister Axel Malonek für die großartige Unterstützung.

Wir wünschen allen Sportfreunden ein frohes glückliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018.

- gez. Ingo Böttcher -

## **Voltigieren in der SG Groß Quassow**

Auch in der 2. Jahreshälfte waren unsere Voltigierer wieder sehr aktiv. Mit den Pferden Domani und Chiron und den Voltis Lene Lawnik, Alina Roß und Tessa Belardi aus Kalifornien, die sich bereits eine Woche vorher bei uns auf das internationale Turnier vorbereitete, ging es im Juni zum CVI nach Flyinge in Schweden. Alina erreichte nach hartem Zweikampf vor der Schwedin Helena Lindberg den 2. Platz. Lene startete zum ersten Mal auf einem internationalen Turnier und belegte in der Childrenklasse den 12. Platz. Tessa schaffte es mit Domani ins Finale und wurde 10.

In der Woche darauf stand bereits das nächste internationale Turnier an. Mit gleicher Besetzung fuhren wir nach Krumke in Sachsen-Anhalt. Auch hier zeigte Alina herausragende Leistungen und erkämpfte sich den 3. Platz. Lene steigerte sich und wurde mit einer sauber geturnten Kür 9.

Ein besonderes Highlight sind für uns die Landesmeisterschaften im Landgestüt Redefin. Auf der traditionsreichen Anlage

gelang es Alina, ihren LM-Titel zum 3. Mal in Folge zu verteidigen. Auf Domani mit Volker Roß an der Longe startete ebenfalls Helene Hoffmann im Junioreinzel und belegte die Plätze 16 und 8. Lene, deren Pferd Chiron aus Krankheitsgründen ausfiel, startete auf World Walker mit Dajana Schult an der Longe, musste sich kurzfristig auf das neue Pferd einstellen und wurde 20. und 7. in der LM Wertung. Ebenfalls in Redefin ausgetragen wurde das Finale der Voltigier-Nachwuchstrophy. Hierfür qualifizierten sich die 5 besten Nachwuchsvoltigierer im Alter bis zu 14 Jahren auf mehreren vorangegangenen Turnieren. Lene konnte hierbei mit einem tollen 2. Platz auf sich aufmerksam machen.

Aufregend wurde es für uns, als sich der NDR für eine Live-Übertragung in der Sendung „Land und Leute“ ankündigte.

Durch die starken Regenfälle in den Tagen zuvor, war unser Reitplatz schon ziemlich beeinträchtigt. Aber wir hatten Glück, es blieb trocken und unsere Voltigierer, Pferde und Longenführer konnten mit tollen Leistungen auf unseren Sport aufmerksam machen. Der Moderator Clemens Paulsen wagte sich auf Chiron und führte auf ihm durch die Sendung. Chiron seinerseits zeigte sich von den Kameras und den Trubel um seine Person völlig unbeeindruckt. Alina und Kerstin Roß kommentierten die Voltigierübungen und berichteten Wissenswertes über diesen Sport.

In der letzten Ferienwoche fand unter der Leitung von Andreas Rahn-Lawnik und Diana Santamaria Diaz unser Trainingslager auf dem Vereinsplatz in Groß Quassow statt. Ca. 20 Voltis im Alter von 4-17 Jahren verbrachten eine trainingsintensive Woche, bei der aber auch Freizeitaktivitäten wie Baden, Klettern im Kletterpark Havelberge und ein Schönheitswettbewerb für die Ponys nicht zu kurz kamen. Auf dem Trainingsprogramm standen u.a. Tanzen, Krafttraining, Akrobatik, Holzpferd- und Pferdetraining, Frisieren von Pferden und Voltigierern.

Direkt nach der Sommerpause ging es für Alina zu den DJM nach Aachen. Diesmal turnte sie auf San Zero mit Marion Schulze an der Longe. Leider bekam San Zero im Finale von einem der Richter nicht die Pferdenoten, die er verdient hätte und so fehlten Alina, die im Finale den 3. Platz belegte am Ende in der Meisterschaftswertung nur 0,01 Punkte für einen Medaillenrang.

Zum Saisonende wurde Alina mit Domani Vize-Norddeutsche Meisterin der Junioren. Auch in Fehrbellin präsentierten wir uns mit guten Leistungen. Alina Roß und Anne-Marie Strasen belegten 1. Plätze mit Domani und Volker Roß an der Longe. Lene Lawnik erkämpfte sich den 3. Platz mit Chiron und Andreas Rahn-Lawnik an der Longe. Anne-Marie und Lene starteten in der LK L und erhielten ihre ersten Aufstiegsnoten für die nächsthöhere Leistungsklasse.

Aber auch unsere Nachwuchsvoltigierer waren des Öfteren auf Turnieren in M-V unterwegs. Vordere Plätze erkämpften in:

**Güstrow:**

N-Gruppe	(Zeno, Nadja, Charlotte, Lina, Lina-Louise, Amari, Mylie)	3. Platz
N-Einzel	Amari Santamaria Diaz	3. Platz
	Lina Ulrich	4. Platz

**Neuensund:**

N-Gruppe		1. Platz
Mini-Gruppe	(Helena, Sophia, Johanna, Berit, Hedi, Katalina)	1. Platz
N-Einzel	Amari Santamaria Diaz	
	(Longe: Hauke Thümmeler)	3. Platz
	Jennifer Kock	5. Platz



Lina Ulrich

6. Platz

### **Güstrow (Landesbreitensportturnier):**

N-Gruppe auf Meran		1. Platz
Mini-Gruppe auf Chiron		4. Platz
L-Einzel	Lene Lawnik auf Chiron	1. Platz
	Helene Hoffmann auf Chiron	2. Platz
E-Einzel	Amari Santamaria Diaz auf Meran	3. Platz
N-Einzel	Jennifer Kock auf Meran	1. Platz
	Lina Ulrich auf Meran	2. Platz
Nw-Duo	Amari/Lina auf Meran	1. Platz

Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen wurde Alina in den Bundeskader (Pferde: San Zero und Domani) und Lene (Pferd: Chiron) in den Perspektivkader MV berufen.

Herzlichen Glückwunsch!

- gez. Kerstin Roß -

## **Mehrzweckraums der Gemeinde Userin**

Die Gemeinde Userin bietet jedem Bürger die Möglichkeit den Mehrzweckraum im FFw-Gebäude in Userin für private Feiern zu nutzen. Sie finden ordentliche sanitäre Anlagen und eine funktional eingerichtete Küche. Platz finden ca. 40 Personen.

**Kosten:** 75,00 € pro Tag (12.00 – 12.00 Uhr)

**Kontakt:** Matthias Schurat , Telefon: (0 39 81) 23 85 51,  
eMail: kontakt@das-storchennest.de

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Termin !

## **Bald wieder Mittwoch ?**

Alle 14 Tage am Mittwoch treffen sich Seniorinnen und Senioren aus Groß Quassow und Voßwinkel. Bei einem Plausch bei einer Tasse Kaffee und Kuchen finden sich regelmäßig ca. 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vereinsgebäude der Sportgemeinschaft Groß Quassow ein. Anschließend erfolgt, je nach Wunsch, ein gemeinsames Spiel mit Karten oder Würfeln. Nicht zu vergessen das gemeinsame Bingo-Spiel.

Damit alles reibungslos abläuft, haben Gudrun Hauschild und Angelika Rahn die Organisation übernommen. Mit viel Liebe und großem Engagement wird dieser Nachmittag von ihnen vorbereitet und begleitet. Sie ermöglichen somit den Teilnehmern soziale Kontakte herzustellen, zu kommunizieren und die „kleinen grauen Zellen“ aktiv zu erhalten. Für ihre ehrenamtliche Aktivitäten sei ihnen Dank und Anerkennung ausgesprochen.

„Wer sagt, er würde gerne alt, der schwindelt halt.  
Und wer sich gegen`s Alter wehrt, der macht`s verkehrt.  
Wer etwas aus dem Alter macht, der lacht“ (Dr. H. Hofmann)

In diesem Sinne, wer Lust hat an dieser Runde teilzunehmen, der nehme Kontakt mit Gudrun oder Angelika auf.

- gez. Arline Hildebrandt -

## **Dorfverein Zwenzow e.V.**

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und der Dorfverein Zwenzow blickt zurück.....

Auf den Frühjahrs- und Herbstputz des Vereins, aber auch auf Kritik, dass die Badestelle im Sommer nicht regelmäßig gemäht wurde. Für das nächste Jahr steht aber ein Bürger für die Mäharbeiten zur Verfügung und so wird es sicher besser...

Auf viele kleine Aktivitäten, die unser Verein mit organisiert

und unterstützt, wie z. B. Kinderklettern, Seniorenfeiern, Kupp Spielen...

Auf unser traditionelles Dorffest im September, welches wieder ein Erfolg war... und die Vorbereitungen für 2018 laufen bereits an...

Auf die kleinen vereinsinternen Aktivitäten, die letzte, unsere Vereinsfahrt findet am 9.12.17 statt und führt uns auf den Rostocker Weihnachtsmarkt...

Dann gibt es eine kleine Winterruhe und wir starten mit dem Tannenbaum verbrennen in das Jahr 2018.

### **Friede, Freude, Eierkuchen**

Wir alle doch jetzt wieder suchen,  
statt Hektik und statt Zank und Streit:

Friede, Freude, Eierkuchen –  
doch warum nur zur Weihnachtszeit?  
Auch unterm Jahr könnten wir denken  
an ein friedliches Zusammenleben  
und einander Freude schenken –  
einander lieben und vergeben!

Würden diese Werte alle Tage zählen,  
wäre doch schon viel erreicht,  
zu Weihnachten würde dann nur noch fehlen:  
der Eierkuchen – das ist leicht!

Wir wünschen allen Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- gez. N. Kurzbuch -

## **Useriner Weihnachtsmarkt**

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Ganz in diesem Sinne öffnet bereits zum sechsten Mal der Useriner Weihnachtsmarkt seine Pforten. Am 16.12.2017 um 15:00 Uhr sollen auch in diesem Jahr ein heller Lichterglanz und ein munteres Treiben das beschauliche Userin erleuchten.

Auf dem Festplatz erwarten Euch in einem stimmungsvollen Ambiente allerlei Köstlichkeiten, wie Flammkuchen, Räucherfisch und knusprige Waffeln. An zahlreichen Buden wird man mit heißen Getränken, Speisen und Herzlichkeit verwöhnt und kann dem Weihnachtsstress - zumindest für einen Moment - entfliehen.

Die Kinder können sich beim Bogenschießen sowie Dosen-Werfen ein wenig von der kaum zu ertragenden Vorfreude ablenken und dem Weihnachtsmann vorab ein paar Wünsche ins Ohr flüstern.

Und wer sich vor lauter Stress noch nicht um die Gaben für die Liebsten kümmern konnte, der kann auch ein paar Geschenke oder etwas Dekoration für den Weihnachtsabend erwerben.

**Wir sehen uns auf dem 6. Useriner Weihnachtsmarkt!!!**

- gez. Ralph Pankow -



## **Die Jugendfeuerwehr Userin**

Die Jugendfeuerwehr Userin hat allen Grund zum Feiern!  
Ein runder Geburtstag! Man sieht es den Mitgliedern der

Jugendfeuerwehr Userin zwar nicht an, aber die Abteilung der Jüngsten der Feuerwehr Userin besteht nun schon seit 20 Jahren. An dem Wochenende vom 22.09.2017 bis zum 24.09.2017 wurde dies bei einem gemeinsamen Zeltlager in Userin kräftig gefeiert. Am Freitag trafen sich die Kinder und Jugendlichen sowie die ehemaligen Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Userin, um gemeinsam Geschichten auszutauschen und auch alte Erinnerungsstücke wieder hervorzukramen.

An dem Samstag wurde dann der Sternmarsch in der näheren Umgebung von Userin durchgeführt, an dem die Jugendfeuerwehren des Amtes Neustrelitz-Land (Blankensee, Carpin/Thurrow, Hohenzieritz, Klein Vielen, Kratzeburg und Userin) sowie die Jugendfeuerwehr der Partnergemeinde aus Groß Vollstedt teilnahmen. Insgesamt meldeten sich 7 Mannschaften mit Kameradinnen und Kameraden im Alter von 6 bis 16 Jahren zu dem Wettkampf an. Die Jugendlichen und Kinder bewältigten eine Strecke von 6 Kilometern, wo sie an 7 Stationen ihr Können unter Beweis stellten. Hierbei mussten sie mit Teamgeist unter anderem durch ein Spinnennetz klettern, ein Feuerwehrboot fahren und feuerwehrtechnische Geräte zuordnen sowie mit dem Erlernen aus der Feuerwehr einen Parcours mit Atemschutz-Attrappen bewältigen oder beim Funktabu Begriffe erraten. Aber es wurde auch Allgemeinwissen an einer Station, die von dem Nationalparkamt-Müritz betreut wurde, abgefragt. Die Mannschaft aus Carpin/Thurrow meisterte all diese Aufgaben mit dem besten Ergebnis und gewann letztlich den Wanderpokal der Amtsvorsteherin des Amtes Neustrelitz Land. Die Jugendfeuerwehr Userin errang einen sehr guten 2. Platz und die Kameradinnen und Kameraden aus Blankensee wurden Dritte. Nach dem Wettkampf mit der anschließenden Siegerehrung hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich bei Spiel und Spaß zu beschäftigen und weiter kennen zu lernen. So wurde durch den Feuerwehrverein Userin ein XXL-Kicker aufgebaut, an dem alle Kameradinnen und Kameraden sichtlich Freude hatten.

Der Samstag klang schließlich mit der Disco im Gerätehaus aus, wobei einige Kinder aus Erschöpfung bereits vor der geplanten Nachtruhe in ihre Zelte gingen.

Es war ein gelungenes Wochenende und ein rundum runder Geburtstag.

Die Jugendfeuerwehr Userin bedankt sich bei allen Sponsoren, Eltern und Helfern für die tolle Unterstützung!

- gez. Ralph Pankow -

## **Babywald / Streuobstwiese Userin**

Gemeinsam etwas erreichen ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Userin,

im nachfolgenden Text finden Sie einige Auszüge aus den Antragsunterlagen zu einem, wie ich finde, sehr schönen Projekt, zu dem 2018 der Startschuss gegeben werden kann. Eine letzte, gemeindeeigene Fläche von knapp 3500 m<sup>2</sup> in Groß Quassow, kann dank einer 90%-Förderung des Bundes zu einem aktiv nutzbaren Ort in der Gemeinde umgestaltet werden.

Interessenten an einem Baum für Kinder, Enkelkinder oder auch Patenkinder u.a., können sich ab sofort bei den Gemeindevetretern melden und registrieren lassen. Gerne kann ein Baum auch als z.B. Weihnachts- oder Taufgeschenk genutzt werden.

**Kontakt: [info@userin.de](mailto:info@userin.de) oder Tel.: (0 39 81) 23 999-17**

Es sollen im ersten Schritt 50 Bäume gepflanzt werden. Diese sind schon ca. 3m hoch und mit etwas Glück tragen Sie bereits im ersten Jahr Früchte. Jeder Baum wird mit einem Holzgerüst gesichert und bekommt auf Wunsch eine Plakette mit dem Namen des Kindes, dem Geburtsdatum und der Baumart.

Als anteiligen Unkostenbeitrag pro Baum für die Baumpaten werden 50,00 € (Brutto) veranschlagt. Dieser günstige Preis

für so einen großen Baum, inkl. Befestigung und Namensschild, bekommen wir dank Förderung.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen/Reservierungen und auf eine ertragsreiche Streuobstwiese !

- gez. Axel Malonek -

Auszug:

### **Motivation und Ausgangslage**

Ein Wald als lebende und wachsende Begegnungs- und Informationsstätte zum Thema Klimaschutz für den Nachwuchs der Gemeinde Userin (und die nahe Umgebung) - das ist die Idee, die hinter dem sogenannten „Babywald“ steht. Es kann hiermit das ökologische Bewusstsein von Kindern und Familien gefördert werden, da sie „ihre“ Bäume zu einem Wald heranwachsen sehen können und die Erzeugnisse aus ihrem Wald ernten, verarbeiten und verzehren. Die Themen Klimaschutz, Familie, Heimat/Wohnort und das Thema Nahrung werden so verbunden.

Im Umfeld werden auf Informationstafeln Informationen rund um das Klima, den Klimawandel / -schutz u.v.a.m. präsentiert werden. Sie beinhalten unter anderem Informationen zu den einzelnen Baumarten, Klimabilanzen zum Obst im Supermarkt im Vergleich zum eigenen. Weiterhin wird der Lebensraum Streuobstwiese als Ökosystem mit seiner biologischen Vielfalt dargestellt. Ebenfalls soll auf das temporäre Aufstellen von Bienenbeuten und dem damit verbundenen Kreislauf der Natur (bessere Bestäubung - höhere Erträge) eingegangen werden.

### **Geplante Aktivitäten und Akteure**

Wichtigste Akteure sind die Gemeinde Userin und Familien und Angehörige der Gemeinde. Die „Initialzündung“ wird mit einer einmaligen Pflanzaktion im Frühjahr 2018 (rückwirkende Jahrgänge) durch die Gemeinde Userin gegeben. Dabei wird zunächst für die Kinder, die bereits

geboren sind, unter professioneller Anleitung ein Baum gepflanzt. Zukünftig soll jährlich (im Herbst) eine Veranstaltung stattfinden, zu der der jeweilige Geburtsjahrgang neue Bäume pflanzt und der Bestand durch die Baumeigentümer unter erneuter professioneller Anleitung gepflegt wird, sowie das Obst geerntet wird, was ansonsten natürlich laufend wenn vorhanden, möglich ist, da der Wald offen für alle ist.

Das Gelände wird ansonsten von der Gemeinde Userin selbst in Stand gehalten.

Der zu beauftragende LaGa Bauer soll die Fläche herrichten und an den geplanten Festen die Bürger bei Pflanzung und Schnitt anleiten, diese Aufgaben werden aber zum großen Teil von den Bürgern selbst übernommen.

### **Umwelt- / Synergieeffekte**

Das Projekt hat einen indirekten Klimaschutzbezug durch die Veränderung des Bewusstseins der Bürger für eigene, handgemachte und/oder naturnahe Nahrungsmittel. Das Obst, das auf der Streuobstwiese wächst, kann jederzeit von jedem geerntet werden. Die Ergebnisse können lokal angeboten oder eben selbst verzehrt werden.

Das Projekt schafft ein „Wir“ Gefühl und einen Anlaufpunkt für die Bürger und deren Kinder, durch die Bänke und die gemeinsame, offene Nutzung. Das Areal grenzt an einen stillgelegten Friedhof an, auf dem die „Bäume des Jahres“ angepflanzt worden sind, und bildet gemeinsam mit diesem einen Park mit Klimaschutz-Bezug. Der Bezug wird auch durch die Themen auf den Informationstafeln hergestellt.

Weiterhin bietet die Streuobstwiese die Möglichkeit Imker während der Obstblüte mit einzubinden, die temporär ihre Bienenbeuten auf dem Gelände zur Bestäubung der Bäume aufstellen. Zur Förderung der Artenvielfalt ist darüber hinaus geplant ein Insektenhotel aufzustellen. Auch hierfür werden Informationen aufbereitet und präsentiert.



## **Verstetigung**

Die Erntefeste sollen nach dem Projekt jährlich als kleine Gemeindefeste wiederholt werden. Jedes Jahr im Herbst werden weitere Bäume gepflanzt. Die Erzeugnisse können lokal angeboten werden, angedacht ist auch eine Obsttauschaktion durchzuführen oder eine mobile Saftpresse zur Gewinnung von frischen Obstsäften einzubinden. Da der Obstwald weiter wächst und hoffentlich gedeiht, sowie in der Nachbarschaft zum „Baum des Jahres“ Park und durch die Bereitstellung von Sitzbänken, ohnehin regelmäßig aufgesucht wird, ist die Ausstrahlung der Aktion langfristig angelegt.

## **Quassower Teerofen IG**

Die Quassower Teerofen Interessengemeinschaft wünscht allen Sympathisanten ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.



### **Vorankündigung:**

Am 20. Januar 2018 ab 17:00 Uhr findet unser alljährliches Weihnachtsbaumverbrennen am Alten Teerofen in Groß Quassow statt. Neben einem gemütlichen Feuer können Sie Glühwein und Bratwurst genießen.

- gez. Arno Waterstraat -

## **Dorfverein Voßwinkel e.V.**

Auch 2017 haben unsere Vereinsmitglieder das Leben in unserem kleinen Dorf mitgeprägt. Anfang des Jahres trafen wir uns zu unserer Mitgliederversammlung im „Kuhstall“ und stimmten die gemeinsamen Aktivitäten für das Jahr 2017

Für die Vorbereitung und Begleitung gilt vielen Dank an Familie Henseler.

Zum traditionellen Osterfeuer fanden wir uns wieder auf der Festwiese am Buswendeplatz ein und zündelten unser Feuer in gemütlicher Runde ab.



Im Mittelpunkt unseres Arbeitseinsatzes im Frühjahr stand die Ausbesserung des Zaunes am Friedhof. Bei Wind und Regen wurden alte und morsch gewordene Pfähle entfernt und neue Eichenpfahl gesetzt, vielen Dank an Gerhard und Fritz Henseler für die gute Vorbereitung und Organisation.

Dann stand schon das Dorffest an. Bereits beim Aufbau der beiden Festzelte und der Sitzgarnituren für unser traditionelles Dorffest am Buswendeplatz fanden sich viele Helfer ein. Rasch war alles vorbereitet und die Technik der Band entladen.

Zum traditionellen Dorffest traf dann am nächsten Tag wieder das ganze Dorf mit unseren Urlaubern, mit Freunden und Verwandten zusammen. Auch freuten wir uns darüber, dass Einwohner der Nachbardörfer aus unserer Gemeinde den Weg zu uns fanden. „Unsere“ Band „Seven Nights“ gab ihr Abschiedskonzert und spielte zum Tanz auf. Detlef und Liane Buchwald hatten die Versorgung übernommen und sorgten sich am Grill um unser Wohl. Es wurde bis spät in die Nacht geplaudert, gelacht, getanzt und gesungen, ehe unsere Band die letzten Akkorde als Band „Seven Nights“ spielte und in die wohlverdiente „Rockerrrente“ gegangen ist. Habt vielen, vielen Dank für die Lieder, den gemeinsamen Spaß, die emotionalen Momente und für die etlichen tollen Stunden mit Euch. Falls Ihr es nicht lassen könnt, seid ihr bei uns immer gern gesehen...

Unsere Vereinsfahrt führte uns dieses Jahr zunächst mit dem Reisebus nach Himmelfort. Mit dem Dampfer schipperten wir bis nach Lychen. Weiter ging es mit dem Bus durch Buchenwälder und über Berg und Tal in die wunderschöne und traumhafte Seenlandschaft Feldberg`s. Nach einer Stärkung im

Stieglitzen Krug, einer Stadt- und Rundkirchenführung ging es schließlich heim.

Der Herbstputz ging rasch von der Hand. Viele fleißige Hände fanden sich, bald war das Laub entfernt und der Wegesrand der Verbindungen zur Schleuse und zur B-198 von Müll und Unrat befreit.

Enorme Mengen Unrat, wie Ölkanister und Reste eines Fliesenlegebetriebes wurden aufgefunden. Abends hatten wir Spaß beim Bowlen in Wustrow.

Beim traditionellen Adventsbasteln in „Gerhard´s Kuhstall“ roch es nach Weihnachten, Tannenzweigen und Glühwein. Es wurde gebastelt und getauscht, es wurde beraten und geplaudert. Herzlichen Dank wieder an Gerhard für die Gastfreundschaft !

Am 16.12.2017 treffen wir uns wie jedes Jahr zum Adventsfeuer. Bei Glühwein und selbst hergestellten Naschereien wollen wir plaudern und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen. Der Dorfverein Voßwinkel e.V. wünscht allen Einwohnern und Freunden ein frohes und besinnliches Fest, einen guten Rutsch und ein gesundes und glückliches Jahr 2018 !

- gez. Anett Hildebrandt -

## **Bürgermeisterkontakt**

Für aktuelle Probleme können Sie mich gerne direkt anrufen oder mir eine eMail schreiben. **eMail:** buergermeister@userin.de ; **Telefon:** (0 39 81) 23 999-17 (Mo-Fr 08:00 - 18:00 Uhr) Wenn Sie persönlich mit mir in Kontakt treten möchten, können wir gerne einen Termin vereinbaren oder Sie besuchen einfach die monatlich am letzten Mittwoch, 19:00 Uhr stattfindenden Gemeindevertretersitzungen. Eine rege Teilnahme ist erwünscht. Danke für Ihre aktive Mitarbeit.

- gez. Axel Malonek -

# Rechtsanwaltskanzlei A. Hildebrandt



Anett Hildebrandt

Ralf Ossig

Rechtsanwältin

Rechtsanwalt

Fachanwältin für Familienrecht

Fachanwältin für Strafrecht

- Im Anstellungsverhältnis -

Tel: 03981 / 22 9 11 33

Markt 2

Fax: 03981 / 22 9 11 32

17235 Neustrelitz

Handy: 01520 / 66 6 78 60

E-Mail: [kanzlei-hildebrandt@web.de](mailto:kanzlei-hildebrandt@web.de)

**Familienrecht / Strafrecht / Arbeitsrecht /  
Sozialrecht / Erbrecht / Mietrecht**

Wir danken allen Mandanten für ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018 !

## Impressum :

Herausgeber :

Gemeinde Userin

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.05.2018

Ansprechpartner: Erika Krüger

Anett Hildebrandt

Voßwinkel 9

Voßwinkel 13

17237 Userin

17237 Userin

Telefon: 03981/206075

01520/666 78 60

E-Mail:

[AnettHildebrandt@aol.com](mailto:AnettHildebrandt@aol.com)

Für den Inhalt der Beiträge ist jeder Autor selbst verantwortlich.

Druck: Uwe Möller Phoenix Multimedia Neustrelitz

Anregungen, Hinweise und Kritiken nehmen wir gern entgegen. Gern veröffentlichen wir auch Ihre Beiträge, Anzeigen, Hinweise, Kritiken etc., bitte wenden Sie sich an die Redaktion.

- gez. Die Redaktion -